

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 77 (1999)

Heft: 1-2

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

benutzen. Zu diesem Zweck wird neu auch ein herkömmliches Infobulletin herausgegeben.

■ Das Infobulletin und weitere Informationen sind erhältlich bei seniorweb.ch, Postfach 1374, 8040 Zürich, 0878 878 610, E-Mail: info@seniorweb.ch

Eine Zeitung für Blinde und Sehbehinderte auf Kassette

In Schweden wird schon lange davon ausgegangen, dass sich auch Blinde und Sehbehinderte gerne eine Tageszeitung zu Gemüte führen. In der Schweiz braucht man dazu jemanden, der einem regelmässig vorliest. In der Region Zürich könnte dies ändern, falls genügend grosser Bedarf nach einer Zeitung besteht, die auf einer 30-Minuten-Kassette zwei Mal pro Woche versandt wird und die Wesentliche aus dem Tagesanzeiger, der Neuen Zürcher Zeitung und dem Blick destilliert. Das Sozialdepartement der Stadt Zürich unterstützt dieses Projekt, wenn klar wird, dass es auf reges Interesse stösst. Die Tageszeitung auf Kassette würde dann gratis versandt.

■ Wer sich für diese Tageszeitung interessiert, soll sich bitte melden bei der Initiantin Vera Leiser, Telefon 01 251 40 55, E-Mail: vera.leiser@mhs.ch

Nochmals freiwillige Arbeitskräfte gesucht – in Rumänien

Unter der Leitung des Schweizerischen Bauordens wurde im vergangenen Sommer von freiwilligen Schweizer Handwerkern mit der Erweiterung eines Kinderheims in Rumänien begonnen. Für die Fertigstellung werden für die Periode Januar bis April 1999 weitere versierte Handwerker gesucht, die einige Wochen oder länger unentgeltlich Hand anlegen wollen. Auch pensionierte Fachkräfte sind sehr willkommen. Reisespesen und Verpflegung werden übernommen.

■ Weitere Auskünfte erteilt der Architekt Franz Stam, Wylenstrasse 51, 6440 Brünnen, Telefon und Fax 041 820 33 83.

AGENDA

Kurse und Tagungen

Ballenberg

Neu bietet das Kurszentrum Ballenberg Generationenkurse an. Diese sind offen für Jugendliche ab 9 Jahren in Begleitung von Erwachsenen bis 99 Jahren!

9.–11.4.: «Filzen – spielerischer Umgang mit Wolle»

3.–7.5.: «Wo die wilden Kerle wohnen ...» Spielerisch entstehen Masken, Kostüme, Verkleidungen und Kulissen.

Infos: Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk, 3855 Brienz, 033 952 80 40

Bern

forum Alter + Gesellschaft, Informations- und Diskussionsplattform für Altersfragen: 26.1., 17 Uhr: Emilie Lieberherr: «Alter: Chance und Herausforderung», Saal Rotonda, Kirchgemeinde Dreifaltigkeit, Sulgeneggstr. 11, Bern

28.1., 17 Uhr: Otto Piller: «Die ältere Generation und die Sozialversicherung», Farel-Haus, Oberer Quai 12, Biel

Infos: Reformierte Kirchen Bern-Jura, Bildung und Beratung, Schwarzerstr. 20, Postfach 6051, 3001 Bern, 031 385 16 16

Gwatt

15.–20.2.: «Ferien- und Besinnungswoche für Witwen» – Besinnung zum Thema «Gottes Barmherzigkeit in Christus», Dia-Vorträge, Referat «Esoterik», Ausflug, frohes Beisammensein Kirchlicher Arbeitskreis für Verwitwete Bern, Bernstrasse 20 A, 3110 Münsingen, Telefon 031 721 34 86

Wislikofen

25.2.: «Alter-Zukunft-Chance» – Thema: Torheit – eine neue Tugend! Bildungszentrum Propstei, 5463 Wislikofen, 056 243 13 55

Schwarzenberg

20./21.1.: «Traumdeutung – Was wollen Träume uns mitteilen?» Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg, 041 497 20 22

Thun

28.2.: «Angehörige gehören dazu!» – 2. Thuner Alterstagung.

Thuner Freitags-Seminare, c/o Trans-fair, Bierigutstrasse 1A, 3608 Thun, 033 334 04 44

Wildhaus

19.–21.3.: «Mal- und Schreibwerkstatt» Auskunft: Esther Kippe, 8121 Benglen, 01 826 00 55

Zürich

Paulus-Akademie

26./27.3.: «Wie menschenwürdig sterben?» Zur Debatte um die Sterbehilfe und zur Praxis der Sterbegleitung

17.4.: «Vom Geheimnis der zweiten Lebenshälfte», Tagung für Frauen nach 40. Paulus-Akademie Zürich, Carl Spittelerstr. 38, 8053 Zürich, 01 381 34 00

Fachkurse, Fachtagungen

Pro Senectute Schweiz

Das Kursprogramm 1999 kann gratis bezogen werden bei Marianne Dinner, Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80, E-Mail: fachstelle@pro-senectute.ch

Fortbildungskurse

im Alters-, Pflege- oder Krankenheimbereich bieten folgende Institutionen an:

- Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich, 01 383 47 07

- VCI-Bildungszentrum, Abendweg 1, 6000 Luzern 6, 041 419 01 87

- Verband Bernische Alterseinrichtungen, Schloss, 3132 Riggisberg, 031 809 25 53

- Tertianum ZFP, Bildung und Beratung in Altersarbeit, Kronenhof, 8267 Berlinen, 052 762 57 57, E-Mail: zfp@tertianum.ch

Diverses

Schweizerische Märchengesellschaft

6./7.3.: «Schwank und Märchen» – Tagung und Erzählabend mit Ländlermusik im Antoniushaus Mattli, Morschach ob Brunnen Informationen: Geschäftsstelle Schweiz. Märchengesellschaft, Ruth Ott, Schaffhauserstr. 144, 8400 Winterthur, Tel. 052 203 05 50

Baden

Bis 25.2.: «50 Jahre SOS-Kinderdorf International» – Sonderausstellung Schweizer Kindermuseum, Ölrainstrasse 29, Postfach 1466, 5401 Baden, 056 222 14 44

Davos

Bis 23.5.: «Werke aus der Sammlung Eberhard W. Kornfeld» Kirchner Museum Davos, 7270 Davos Platz, 081 413 22 02

Hombrechtikon

Zu ihrem 80. Geburtstag zeigt Hanna Niggli ihre «Gesammelten Werke» – Bilder in Acryl und Gouache aus den Jahren 1996–1998. 31.1.–29.4., Restaurant Arcade, Dorfzentrum Breitlen, Hombrechtikon

Luzern

Kunstseminar-Galerie: Bis 7.2.: «Gedenkausstellung von Walburga Maria Perrez» Kunstseminar-Galerie, Neustadtstrasse 24a, 6003 Luzern

Zürich

Textilmuseum: Bis Anfang April: «Gestickte Kostbarkeiten»

Operation gut überstanden



Dann hilft Ihnen der Annahof Aegeri neue Kräfte zu finden und wieder beweglich zu werden.

- rund um die Uhr medizinisch und physiotherapeutisch begleitet

- familiäre, persönliche Atmosphäre

- komfortabel und kostengünstig

Coiffeuse und Fusspflege im rollstuhlgängigen Haus an herrlicher, zentraler Lage in Unterägeri.

Prospekt anfordern!

Tel. 041 754 64 00, 6314 Unterägeri



Annahof Aegeri

Erholung – Rehabilitation – Betreuung